



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

IX. Mathias von Bredow verkauft dem Bischofe Konrad zu Havelberg Besitzungen im Lande Bellin, am 11. Sept. 1438.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

gebaren renten deme ergenanten heren edder synen Nakomelingen to der nuge wol betalt sy. Des to tuge hebbe ik peter van bredow zakeweldige vnde ik Mathias, des vorgeanten peters broder, vnde ik Olde Mathias, Albrecht vnde Achim, alle geheiten van Bredow, vnse Ingesegele mit willen laten hengen an dessen apenn briff, de gesecreuen is to wiftok, Na godes bord XIII, Jar darna In deme XXXVI Jare, In sunte Mertens dage des hilgen Bisschopes.

Nach dem Havelberger Copialbuche fol. 57, 58.

IX. Mathias von Bredow verkauft dem Bischefe Konrad zu Havelberg Besitzungen im Lande Bessin, am 11. Sept. 1438.

Vor alsweme Bekenne ik Olde Mathias van bredow, her Iypoldes sone, dat ik mit vnbord vnde willen myner vedderen peters, Junge Mathias, Albrechtes vnde Achymes, olde peters vnde her Achimes van Bredouwen sones, vorkoft hebbe vnde vorkope recht vnd redelken mit Craft deses breues deme Erwerdigen In got vader vnde hern, hern Conrade, Bisschöppe to havelberg, synen Nakomeren vnde der kerken to havelberge sodane gudere, pacht, plege, tyns, bede vnde rechticheit, also ik vnd myne Eruen hebben gehat In deme dorpe to lynem vppe sos huuen vnd houen, also up einer huue, de nu bedrinet werner damme, eynen haluen wispel roggen, eynen haluen wispel gersten sos groffchen vp sunte mertens dach vnde vestehaluen groffchen up sunte walburgis dach; vppe deme haue vnde huuen, de nu bedriuet merten koppen, enen wispel roggen, enen wispel gersten vnde up sunte Mertens dach enen schilling groffchen, vppe sunte Walburges dach IX gr.; vppe heyne vischers haue vnde huuen enen wispel roggen, enen wispel gersten vnde uppe sunte Mertens dach achteyn groffchen uppe sunte walburges dach XIII gr., vppe andrewes molners haue vnd huuen enen haluen wispel roggen, enen haluen wispel gersten vnde up sunte Mertens dach Sos groffchen, vppe sunte walburges dach vefste haluen groffchen vnde enen schepel hauern Jarliker pacht mit deme rokhune vnde aller rechticheit Vnde in deme hoppedunke, kremer vnde in allen holten, wischen vnd weiden den drudden deil mit nuttinge, fruchte, herschop, gerichte, tinze, broke vnde mit aller brukinge, also myne olderen vnd ik na gehat beseten vnde In brukliker were genaten vnde gebuket hebben, nictes utgenamen, Mit vnbord myns gnedigen hern, hern frederiks des Jungen, Margreuen to Brandenborch, dar ik de vorsecreuen gudere een dels aff to lene vnde eyn deil van deme vorsecreuen hern Conrade vnde der kerken to havelberg ok to lene hebbe, vor Twelfhundert gude Rinsche guldenn, de my de ergenante here Conrad In der wedeme to bellyn wol to der nuge bereidet vnd betalt heft, de ik vort In mynen vnd myner eruen vramen gekeret vnde angelecht hebbe. Desser vorsecreuen gudere wil ik vnd myne Eruen deme vorsecreuen hern Conrade synen nakomeren vnde der kerken to havelberge eyn recht were wesen vor alle de Jene, de vor gerichte recht geuen vnde nemen willen, bynnen den negeften vir wekenn, also ik vnde myne eruen darta geesschet werden, vnder mynen vnd myner eruen eigen koste vnde schadenstande. Est des nicht eneschege vnde de ergenante here syne Nakomere vnde kerke dar schaden ane nemen, des schal ik vnde myne eruen en benemen like den houetstule In deme wedderkope, Vnd antwerde eme desser vorsecreuen gudere den drudden deil vry, vnuorpendet vnuorpflichtet In lifgedinge edder ander vorbinding, also ik my der gebuket hebbe bet an dessen dach. Este myne vedderen vorsecreuenn vte den holten vnde

wischen wes vorgeuen den eren, des gelike mach de ergenante here don den synen na antale des uorfcreuen drudden deles. Wolde ok de ergenante here edder myne vedderen yennigen vrombden wes vorgeuen, dat scholen se don mit eyndracht. Vnde de vorfcreuen here schal fetten eyne hegemeister nach syner behegelychkeit, wo vake em des behuff is, den schal ik myne vedderen vnde myne Eruen uordedingen vnde helpen like vnfen eigenen hegemeister. An dessen guderen heft de ergenante here my vnde mynen eruen gegund den wedderkop. Wenn ik edder myne eruen den don willen, den schal ik em toseggen mit mynen vorsegelden briue to wiftok uppe sunte Michels dach vnde vppe den Negeften wynachten to bellin de vorseuen summe XII^o. vulwichtiger Rinsche gulden monte der vir korheren uppe deme ryne an eyner summe vngemynret to der Nuge weddergeuen, vnd ik edder myne Eruen scholen vns In de gudere nicht werren, er de leste penning mit deme ersten wol to der noge is betalet also bauen screuen steit. Hirouer sint gewesen de Erwerdigen hern henning wutenow proueft to haelberg her henning Schulte, her nicolaus kubir, Canoneken derfuluen kerke, petrus de Gotha perner tor wilfnack, her albrecht ebelen schriuer, her Georgius van den berge, Clawes wulff, Claus Scholre vnde mer vrumer lude, de louenwerdich sint. Des to orkunde vnde groter bekandnisse hebbe ik Mathias von bredow erfcreuen vor my vnde myne Eruen vnde wy peter vnde Junge Mathias brodere vnde ik albrecht vor my vnde mynen broder achim erfcreuen alle vnse Ingefegele mit willen vnde witschap laten hengen an dessen apenen breff, de gegeuen vnde gefcreuen is Na godes bord XIII^e. Jar darna In deme XXXVIII Jare, In sunte protafii vnd Jacincti dag, uppe deme haue tor wilfnack.

Nach dem Havelberger Copialbuche fol. 62. 63.

X. Peter von Bredow verkauft dem Bischöfe Konrad zu Havelberg anderweit Besitzungen im Lande Bellin, am 25. Jan. 1439.

Vor alsweme bekenne ik peter van bredow, olde peters sone, dat ik mit vulbort vnde guden wil en mynes broders Junge Mathiasz, vnd myner vedderen olde mathias, Albrechtes vnde Achymmes, her lypoldes vnde achymes sones, vorkoft hebbe vnde uorkope recht vnde redeliken mit kraft desses breues, deme Erwerdigen In god vader vnde hern, hern Conrade Bischoffe synen Nakomeren vnde der kerke to haelberge sodane gudere, pacht, plege, tinsz, bede vnde rechticheit, also myn broder Junge mathias to lene vnde syne husfrouwe to lieffgedinge gehat hebben uorlaten, dar ik em ander gudere norgefettet hebbe in dessaer guder stede, Also uppe deme haue vnde twen lünen, de nu bedriuet Mathias lindeman, eyne wispel roggen, eyne wispel gersten XV kroschen up unte Mertens dach vnde Negen kroschen up sunte walburgis dach, vnde up deme haue vnde eyner huue, de nu bedriuet Czerges, eyne haluen wispel roggen, eyne haluen wispel gersten, IX kroschen up sunte Mertens dach vnde vir kroschen up sunte walburgis dach iarliker pacht vnde dat rokhun mit aller rechticheit vnde In deme hoppendunke, kremer vnde in allen holten wischen vnde weyden den fosten del mit nutinge fruchte, herfchopp, gerichte, tinsz broke vnde mit aller brukinge also myne oßeren vnde ik na gehat beseten vnde in brukelker were genaten vnde gebuket hebbe nichtes utgenomen mit vulbort mynes gnedigen hern hern frederikes des Jungern, Markgreuen to Brandenboreh, dar ik de vorseuen gudere eyne del vnde eyne del van deme vorseuen heren Conrade vnde kerken